

# IMPFINFORMATION [www.impfen.tirol](http://www.impfen.tirol) ZUR DURCHFÜHRUNG DER SCHUTZIMPFUNG GEGEN

## PNEUMOKOKKEN

### **Pneumokokken**

Pneumokokken besiedeln die Schleimhaut des Nasen-Rachenraums und lösen von dort ausgehend Infektionen aus. Pneumokokken verursachen schwere Erkrankungen (wie Blutvergiftung, Hirnhautentzündung), Lungenentzündung und häufig Mittelohrentzündung. Therapeutisch werden Antibiotika eingesetzt.

Es werden über 90 Serotypen unterschieden. Der Erreger wird in den Atemwegen gesunder Menschen nachgewiesen und kann durch Niesen, Husten etc. übertragen werden.

Erkrankungen treten vor allem bei einer gleichzeitigen Beeinträchtigung des Abwehrsystems auf. Besonders gefährdet sind deshalb Kleinkinder, insbesondere mit Risikogrunderkrankungen, ältere Personen und Personen mit geschwächtem Immunsystem oder schwereren Herzkreislauf- oder Atemwegserkrankungen. Auch Menschen, die an einem behandlungsbedürftigen Diabetes oder an bestimmten neurologischen Krankheiten leiden, haben ein erhöhtes Risiko und sollten sich deshalb impfen lassen. Dies gilt auch für Patienten mit einer Immundefizienz oder einer immunsuppressiven Therapie und für Personen mit z.B. einem Cochlea-Implantat oder einer Liquorfistel. Durch die Impfung kann ein Großteil der schweren Krankheitsverläufe und Todesfälle verhindert werden.

### **Impfung**

Vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMSGK) wird in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Impfgremium die Impfung gegen Pneumokokken ab dem vollendeten 2. Lebensmonat (in einem 2 plus 1 Schema) empfohlen. Die Anzahl der Teilimpfungen ist abhängig vom Alter des Kindes bei der ersten Impfung.

Gesunden Erwachsenen wird die einmalige Impfung mit zwei verschiedenen Impfstoffen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr generell empfohlen, da das Risiko für schwere Pneumokokkenerkrankungen ab diesem Alter deutlich ansteigt. Das Impfschema variiert je nach dem ob bereits Vorimpfungen stattgefunden haben oder eine Begleiterkrankung vorliegt. Bei Personen mit erhöhtem Risiko wird ein früherer Beginn ab dem 51. Lebensjahr mit einer Impfserie aus insgesamt 2 Impfungen mit 2 unterschiedlichen Impfstoffen empfohlen, die nach 6 Jahren einmalig (z.B. bei Rauchen, Alkoholabusus, Hypertonie, Atherosklerose, subchronische Bronchitis etc.) oder bei erheblichen Risikofaktoren (siehe oben) alle 6 Jahre aufgefrischt werden sollen..

## Lungenentzündung durch Pneumokokken

### **Impfinformationen:**

Pneumokokken mit: [PNEUMOVAX 23®](#)

Pneumokokken mit: [PREVENAR 13®](#)

Beipacktexte in allen EU-Sprachen unter: <https://www.ema.europa.eu> oder <https://asprejister.basg.gv.at>

Individuelle Risiken klären Sie bitte persönlich mit Ihrer Impfärztin/Ihrem Impfarzt.

- Weitere Informationen finden Sie im Österreichischen Impfplan bzw. auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz BMSGPK: [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at) unter der Rubrik „Gesundheit/Impfen“.

[Reiseimpfungen und reisemedizinische Beratungsstelle](#)